

Pressemitteilungen

146/2022 **Ratssitzung wird wieder live übertragen**

147/2022 **Wochen gegen Rassismus: Kinder- und Jugendparlament zeigt Haltung**

Pressemitteilung 146/2022

Ratssitzung wird wieder live übertragen

Am Donnerstag, 31. März, findet ab 17.00 Uhr die nächste Ratssitzung in der Europahalle statt. Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, die gesamte Sitzung des Rates live mitzuverfolgen: Der Live-Stream auf der Seite www.castrop-rauxel.de/RatsTV sowie auf dem städtischen YouTube-Kanal wird erneut von CAS-TV Bürgerfernsehen e.V. übertragen. Anschließend wird die Aufzeichnung der Ratssitzung noch für sieben Tage öffentlich zur Verfügung stehen.

Wie üblich ist zu Beginn der Sitzung ein Zeitraum für Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern eingeplant. Dafür können Fragen vorab bis zum Tag der Sitzung, Donnerstag, 31. März, 12.00 Uhr mittags per E-Mail an ratsangelegenheiten@castrop-rauxel.de geschickt werden. Eine persönliche Teilnahme an der Sitzung für Zuschauende ist aufgrund der aktuellen Infektionslage nicht ratsam, aber natürlich möglich. Das Hygienekonzept lässt dabei nur eine begrenzte Zuschauerzahl zu. Wer die Ratssitzung besuchen möchte, muss sich vorab in die Zuschauerliste eintragen lassen. Möglich ist dies - ebenfalls bis Donnerstagmittag – entweder telefonisch unter 02305 / 106-2215 oder per E-Mail an ratsangelegenheiten@castrop-rauxel.de.

Vergeben werden die Plätze nach der Reihenfolge der Anrufe bzw. Mails und nicht mehr als zwei Plätze pro Mail bzw. pro Anruf. Durch die Sicherheitskontrolle am Eingang der Stadthalle werden nur Personen eingelassen, die auch auf der Liste der Teilnehmenden verzeichnet sind.

Alle Teilnehmenden müssen während der gesamten Sitzung eine medizinische Maske tragen und am Eingang einen 3G-Nachweis vorzeigen.

Die Sitzungstermine und Tagesordnungen aller politischen Gremien mit allen Anträgen und Vorlagen sowie den späteren Protokollen sind jederzeit im Rats- und Bürgerinformationssystem abrufbar, das über www.castrop-rauxel.de/politik-online erreichbar ist.

Pressemitteilung 147/2022

Wochen gegen Rassismus: Kinder- und Jugendparlament zeigt Haltung

Die Stadt Castrop-Rauxel zeigt in den Wochen gegen Rassismus (14. bis 27. März) Haltung. Mit der stadtweiten Collage „Das einzige, was nach Farbe sortiert werden sollte, ist Wäsche“, mit Aktionen in den Jugendzentren, dem Aufruf Beiträge der Sportvereine und -gruppen in den sozialen Netzwerken mit #BewegtGegenRassismus zu kennzeichnen sowie Vorträgen und der Einladung zum Dokumentarfilm „Lucica und ihre Kinder“ am Mittwoch, 23. März, um 18.30 Uhr im Jugendzentrum BoGi's, Leonhardstraße 2.

In filmischen Beiträgen zeigt auch das Kinder- und Jugendparlament Haltung. Auf T-Shirts schrieb das Jugendforum die individuelle Einstellung der jungen Erwachsenen zum Rassismus und zum gemeinsamen Zusammenleben und drehte in bewährter Zusammenarbeit mit Produzent Marco Rentrop gleich drei Videoclips hierzu, die in diesen Tagen auf dem städtischen YouTube-Kanal und den sozialen Kanälen Instagram und Facebook zu sehen sind. So steht Robert, 13 Jahre, zu seinem Statement „Frieden beginnt mit Respekt und Toleranz für jeden!“ Lia, 17 Jahre, druckte auf ihr T-Shirt: „Menschen sind verschieden, ihre Rechte nicht!“

Das Kinder- und Jugendparlament will sich mit der Aktion für eine tolerante, respektvolle, friedliche und zusammenhaltende Welt einsetzen und den Rassismus, der als essentielles weltweites Problem begriffen wird, thematisieren. Das Kinder- und Jugendparlament hat bereits zum Red Hand Day filmisch gegen den Einsatz von Kindersoldaten protestiert. Auch hierzu ist ein Video auf dem städtischen YouTubeKanal zu finden.

Das Kinder- und Jugendforum Castrop-Rauxel greift nicht nur städtischen Themen auf, sondern setzt sich gegen weltweite Ungerechtigkeiten ein. Auskunft zum Kinder- und Jugendparlament gibt die Koordinatorin des Kinder- und Jugendparlaments, Bianca Ploch, in der Stabsstelle Bildung, Vielfalt und Teilhabe der Stadtverwaltung: kijupa@castrop-rauxel.de.